

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2003 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Tel.: 069-6330070, Telefax: 069-63300730)**

Die Hinweise „RR“ beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2003**

**Titel der Veranstaltung: 31. ADAC/SMC Rallye 200**  
**Status der Veranstaltung: National B**  
**Datum der Veranstaltung: 30. August 2003**

**Genehmigt vom ADAC Weser-Ems am 16. April 2003 unter der Nr. WE 061/03**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Rallye-Cup-Nord
- ADAC-Rallyemeisterschaft des ADAC Weser-Ems
- Heide-Oste-Pokal; die Youngtimerserie im Norden
- NFM Rallyemeisterschaft
- Nissan Micra Cup

**Veranstalter:**

SMC Stade e.V. im ADAC  
Fredenbecker Str. 20  
27449 Kutenholz

Tel. & Fax: 04762/18007  
e-mail: smc-stade@web.de  
internet: www.smc-stade.de

**Rallyesekretariat:**

Martin Seidenberg  
Danziger Str. 1  
21684 Wiepenkathen

Tel: 04141/83998  
Fax: 04141/788092  
e-mail: smc-stade@web.de

**Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:**

Täglich vom 30. Jul 03 bis 29. Aug 03 von 20:00 bis 21:00Uhr

**ZEITPLAN**

**Montag, 28. Jul 03**

Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste

**Montag, 18. Aug 03**

20:00 Uhr Vornennungsschluß (zu ermäßigtem Nenngeld)

## **Samstag, 30. Aug 03**

ab 07:00 Uhr	Dokumentenabnahme, Depot Löverschen
ab 07:00 Uhr	Technische Abnahme, Depot Löverschen
ab 07:00 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
08:30 Uhr	Nennungsschluß (zu normalem Nenngeld)
09:30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
10:31 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Depot Löverschen
18:00 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, danach Parc Ferme
20:00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
20:30 Uhr	Siegerehrung, Depot Löverschen

**Offizielle Aushangtafel:** ADAC-Bus im Depot Löverschen

## **ORGANISATIONSKOMITEE**

**Mitglieder:** Peter Bube, Friedrich Neumann, Martin Seidenberg, Rolf Tiedemann, Clemens Wölpern, Inka Lerch, Lars Tietjen

### **Offizielle:**

Sportkommissare:	Herrmann Ellinghausen, Wildeshausen Winfried Krümpelmann, Oldenburg
Rallyeleiter:	Friedrich Neumann, Essel
Stellv. Rallyeleiter:	Clemens Wölpern, Mulsum
Rallyesekretär:	Martin Seidenberg, Wiepenkathen
Leiter der Streckensicherung:	Jens Schäfer, Buxtehude
Umwelt-Beauftragter:	Karsten Neumann, Schwinge
Technische Kommissare:	Frank Wilke, Kutenholz Matthias Brümmer, Syke
Teilnehmerverbindungsman:	Peter Bube, Stade
Obmann der Zeitnahme:	Günter Hoepner, Hannover
Leitender Rallyearzt:	wird in Bulletin Nr. 1 veröffentlicht
Pressebetreuung:	Inka Lerch, Hodenhagen

## **1. Beschreibung der Veranstaltung**

- 1.1 Gesamtstreckenlänge:** 60km einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 35km  
**1.2 Anzahl der Etappen: 1** **Anzahl der Sektionen: 3**  
**1.3 Streckenbeschaffenheit der WP's:** 100% Festbelag

## **2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB RR Art. 2)**

### **2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J, einschl. DN und F-2005**

1. Klasse		bis 1400ccm
2. Klasse	über 1400ccm	bis 1600ccm
3. Klasse	über 1600ccm	bis 2000ccm
4. Klasse	über 2000ccm	

### 2.3 Fahrzeuge der DMSB Gruppe F gemäß nationalem technischen Reglement

10. Klasse		bis 600ccm
11. Klasse	über 600ccm	bis 1300ccm
12. Klasse	über 1300ccm	bis 1600ccm
13. Klasse	über 1600ccm	bis 2000ccm
14. Klasse	über 2000ccm	

### 2.4 Fahrzeuge der DMSB Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement

15. Klasse	Leistungsgewicht kleiner 9	(LG 1)
16. Klasse	Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11	(LG 2)
17. Klasse	Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13	(LG 3)
18. Klasse	Leistungsgewicht ab 13	(LG 4-7)

### 2.7 Fahrzeuge gemäß Youngtimer-Reglement (YR) des ADAC Nordrhein

#### Fahrzeuge der ehemaligen Gruppe 1 aus folgenden Zeitepochen:

1966 – 1975 (nach Anhang J von 1975 analog Div. 1 des YR)

1976 – 1981 (nach Anhang J von 1971 analog Div. 5 des YR)

19. Klasse		bis 1600ccm
20. Klasse	über 1600ccm	bis 2000ccm
21. Klasse	über 2000ccm	

#### Fahrzeuge der ehemaligen Gruppe 2 aus folgenden Zeitepochen:

1966 – 1971 (nach Anhang J von 1971 analog Div. 2 des YR)

1972 – 1975 (nach Anhang J von 1975 analog Div. 3 des YR)

1976 – 1981 (nach Anhang J von 1981 analog Div. 6 des YR)

22. Klasse		bis 1600ccm
23. Klasse	über 1600ccm	bis 2000ccm
24. Klasse	über 2000ccm	

### 2.9 Klassenzusammenlegungen

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt

## 3. Begrenzung der Anzahl der Bewerber (DMSB RR Art. 5.5)

Die Anzahl der Bewerber ist auf 60 begrenzt

## 4. Nenngelder (DMSB RR Art. 5.6)

4.2 EUR 100,- (bis Vornennungsschluß zu ermäßigtem Nenngeld)

EUR 130,- (bis Nennungsschluß zu normalem Nenngeld)

#### **ACHTUNG! Mögliche Nenngeldermäßigungen (Personalausweis mitbringen!):**

**EUR 10,- bei mehr als 100km Anreise**

**EUR 20,- bei mehr als 200km Anreise**

**EUR 30,- bei mehr als 300km Anreise**

**oder EUR 50,- bei erstmaliger Teilnahme**

4.4 Mannschaftsnennungen (DMSB RR Art. 2.6) EUR 25,-

die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muß ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

**Volksbank Stade, BLZ 24191015, Kto.-Nr. 805050600**

4.6 Die Nennungsformulare sind an folgende Adresse zu übersenden (DMSB RR Art. 5.1)

**Martin Seidenberg, Danziger Str. 1, 21684 Wiepenkathen,  
Tel 04141/83998, Fax 04141/788092, mail smc-stade@web.de**

## **5. Versicherungsschutz (DMSB RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen:

- 5.1** Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter
- 5.2** Eine Haftpflichtversicherung für die Wertungsprüfungen
- 5.3** Eine Unfallversicherung für Zuschauer
- 5.4** Eine Sportwart-Unfallversicherung

(Weiteres siehe Rallye-Ausschreibung/RA)

## **6. entfällt**

## **7. Funkfrequenzen /DMSB RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen nicht betrieben werden!

## **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB RR Art. 14.1 & 14.2)**

Die Wertungsprüfungen dürfen nur einmal gemäß Bordbuch mit max. 30km/h abgefahren werden!

## **9. entfällt**

## **10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB RR Art. 18.3)**

**Kontrollstellenleiter:** Warnweste

**Streckenposten:** Warnweste

**WP-Leiter:** Warnweste & Armbinde

**Zeitnehmer:** Warnweste

## **11. Bestrafung für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB RR Art. 18.6.9)**

**11.1 Für Verspätung:** 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

**11.2 Für zu frühe Ankunft:** 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

**11.3** Keine Bestrafung (DMSB RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft am Ende jeder Etappe

## **12. Startsignal bei Rundkursen (DMSB RR Art. 19.20)**

Falls ein Anzählen nicht möglich ist, erfolgt durch das Startsignal durch Handzeichen

## **13. Zusammenfassung der Strafen**

Gemäß DMSB-Rallyereglement 2002 (RR) und Rallye-Ausschreibung (RA).

## **14. Preise -- Pokale**

**14.1 Gesamtwertung** Die Plätze 1-3 der Gesamtwertung erhalten einen Ehrenpreis.

**14.2 Klassenwertung** 33% der Gestarteten erhalten einen Ehrenpreis.

**14.2 Mannschaftswertung** 50% der Gestarteten erhalten einen Ehrenpreis.

## **15. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen**

-- Anfallender Müll ist in den vom Veranstalter gestellten Müllsäcken zu sammeln und vor Verlassen des Gelände am gekennzeichneten Sammelpunkt abzugeben